

Fridays for Future lädt zur Raddemo

Erstes Präsenztreffen
am 25. Juni

Neukirchen-Vluyn. Die Ortsgruppe von Fridays for Future plant angesichts der anhaltend niedrigen Inzidenzen ihre erste Präsenzveranstaltung für dieses Jahr. Für Freitag, 25. Juni, ist eine Fahrraddemo angesetzt. „Da kann man gut die notwendigen Abstände einhalten“, sagt Antonia Leffers aus dem Orga-Team.

Start ist um 16 Uhr auf dem Vluyn-er Platz. Dort werden für die Startkundgebung auch die Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht. „Dieses Mal mit Kreppband und nicht mit Kreide“, sagt die junge Aktivistin schmunzelnd mit Blick auf die bizarre Diskussion, die seinerzeit von der FDP angestoßen worden ist, als sich Kreide-Markierungen auf dem Boden als etwas haltbarer erwiesen, als es der Hersteller angegeben hatte. „Es ist das wichtigste Klimaschutzjahr“, betont die junge Frau. „Im Herbst sind Bundestagswahlen.“ Sie habe gerade noch auf die CO2-Uhr geschaut. „Wir haben noch sechseinhalb Jahre“, betont Leffers mit Blick auf das 1,5-Grad-Ziel, die Uhr laufe jetzt nicht weniger schnell. Deutschland müsse jetzt vorangehen; „wir haben keine andere Wahl.“ Es gehe um die ganze Gesellschaft. Insofern sei es wichtig, auf die Straße zu gehen.

Zu Beginn der Fahrraddemo werde es kurze Ansprachen geben, dann geht es zur „Fahrradtour mit Klimamusik“ in Zweierreihen los entlang der großen Straßen von Vluyn und Neukirchen, am Ende ist aus Sicherheitsgründen keine Abschlusskundgebung geplant. sovo